

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) – Jährlicher Umsetzungsbericht 2024
Drucksache 19/1350 (A06 i. V. m. B.83)

Der Senat von Berlin
BJF - V A 19
9(0)227 - 6718

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP)

- Jährlicher Umsetzungsbericht 2024 -

- Drucksache 19/1350 (A06 i. V. m. B.83) -

Der Senat legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner 40. Sitzung am 14.12.2023 Folgendes beschlossen:

„Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird aufgefordert, dem Abgeordnetenhaus jährlich zum 31. Mai über die Umsetzung des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms (KSSP) zu berichten. Den Bezirken ist es gestattet, bis zu 20 Prozent der für Spielplätze vorgesehenen Mittel als Planungsmittel für die entsprechenden Maßnahmen zu verwenden.“

Hierzu wird berichtet:

1. Ausgangslage

Das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) wurde erstmals im Doppelhaushaltsplan 2014/2015 mit einem Gesamtvolumen von 20,0 Mio. € aufgelegt. Für jedes Programmjahr standen 10,0 Mio. € zur Verfügung.

Ab dem Doppelhaushaltsplan 2018/2019 wurden zusätzlich zu den 10,0 Mio. € jährlich pro Haushaltsjahr weitere 6,0 Mio. € veranschlagt. Diese sind verbindlich für Spielplatzsanierungsmaßnahmen zu verwenden und werden getrennt angemeldet und nachgewiesen.

Die Verfahrensgrundsätze und Konditionen des KSSP wurden in enger Abstimmung mit den Bezirken von Berlin und der Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) unter Federführung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) entwickelt.

Für die Haushaltsjahre 2024/2025 wurden weitere Programmteile, die in der Tabelle 1 aufgeführt sind, dem KSSP zugeordnet.

Tabelle 1: Veranschlagung des KSSP in 2024/2025 (Kapitel 2710, Titel 51950 bis 51962)

	2024 in €	2025 in €
Kita- und Spielplatzsanierung (variabel)	10.000.000	10.000.000
Spielplatzsanierung (verbindlich)	6.000.000	6.000.000
Verstärkung KSSP		
Barrierefreie, inklusive Spielplätze (verbindlich)	6.000.000	6.000.000
Jugend-Gewaltgipfel – Aktivplätze – Sportgeräte im öffentlichen Raum	3.000.000	1.500.000
Kita- und Spielplatzsanierung (variabel)	4.800.000	4.800.000
SUMME	29.800.000	28.300.000

Von den verfügbaren 10 Mio. € im Ansatz für den Bereich Kita- und Spielplatzsanierung (variabel) wurden für das Jahr 2024 2,0 Mio. € zur Auflösung der zentralen Pauschalen Minderausgabe herangezogen, so dass für diesen Bereich 8,0 Mio. € verfügbar waren.

Aus dem Programmteil für barrierefreie, inklusive Spielplätze (verbindlich) wurde zur Belegung der zentralen Pauschalen Minderausgaben Mittel i. H. v. 5,8 Mio. € herangezogen. Insgesamt wurde somit der Ansatz des KSSP um 7,8 Mio. EUR gemindert (RN 1809).

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 12.06.2024 (RN 1659) wurde für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 eine Umwidmung von Mitteln in Höhe von jeweils 4,8 Mio. €, die für Kita- und Spielplatzsanierungen von Liegenschaften auf landeseigenen Grundstücken angedacht waren, für die Förderung von Sanierungsmaßnahmen im Kita-Ausbauprogramm des Landes Berlin zur Verfügung gestellt. Damit wurde die Förderung von Sanierungsmaßnahmen mit dem Ziel des Platzerhalts in Kita-Einrichtungen auch auf nicht landeseigenen Grundstücken für alle Kita-Träger im Förderjahr 2024 ermöglicht.

- a) Programmteil I Kita- und Spielplatzsanierungsmaßnahmen (8,0 Mio. € jährlich - flexible Verwendung)

Für die Zumessung der Mittel für die Bezirke innerhalb des Ansatzes der 8,0 Mio. € jährlich sind drei Indikatoren maßgebend:

- der prozentuale Anteil der im Bezirk lebenden Kita-Kinder (Wohnortbezug),
- der prozentuale Anteil der im Bezirk betreuten Kita-Kinder (Einrichtungsbezug) und
- der prozentuale Anteil der im Bezirk melderechtlich registrierten Kinder unter 10 Jahren (Spielplatzbezug)

jeweils bezogen auf die jeweilige Gesamtheit der Kinder in Berlin. Den gemittelten prozentualen Anteilen entsprechend werden die Mittel des KSSP 2024 auf die Bezirke verteilt:

Tabelle 2: Verteilung der Mittel KSSP 2024 Kita- und Spielplatzsanierungen – flexible Verwendung

Bezirk	Anteil an der Gesamtmenge Berlins			Prozentuales Mittel	Anteil an Landesmitteln
	Kita-Kinder (Wohnort) Quelle: ISBJ 30.06.2023	Kita-Kinder (Einrichtungsort) Quelle: ISBJ 30.06.2023	Einwohner 0-u 10 Quelle: AfSBB 30.06.2023		Haushaltsjahr 2024 in €
Mitte	10,04%	10,92%	9,81%	10,26%	820.800
Friedrichs-hain-Kreuzberg	8,02%	8,32%	7,27%	7,87%	629.600
Pankow	12,36%	13,04%	11,45%	12,28%	982.400
Charlottenburg-Wilmersdorf	7,12%	6,97%	7,41%	7,17%	573.600
Spandau	6,47%	6,25%	7,23%	6,64%	531.200
Steglitz-Zehlendorf	7,02%	7,14%	7,19%	7,12%	569.600
Tempelhof-Schöneberg	8,68%	8,96%	8,87%	8,84%	707.200
Neukölln	8,24%	7,95%	8,53%	8,24%	659.200
Treptow-Köpenick	8,09%	7,69%	7,83%	7,87%	629.600
Marzahn-Hellersdorf	8,04%	7,76%	8,36%	8,05%	644.000
Lichtenberg	9,22%	9,14%	8,99%	9,12%	729.600
Reinickendorf	6,70%	5,86%	7,06%	6,54%	523.200
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	8.000.000

Die jeweiligen Finanzkontingente bilden die Grundlagen für die Planung und Durchführung der Kita- und Spielplatzsanierungsmaßnahmen durch die Bezirke.

- b) Programmteil II Spielplatzsanierungen (6,0 Mio. € jährlich - verbindliche Verwendung)

Für die Bemessung der bezirklichen Kontingente aus den Zusatzmitteln in Höhe von insgesamt 6,0 Mio. €, die durch eine verbindliche Erläuterung speziell für Spielplatzsanierungsmaßnahmen vorgesehen sind, wird als Indikator der prozentuale Anteil der im Bezirk melderechtlich registrierten Kinder unter 10 Jahren (Spielplatzbezug), bezogen auf die jeweilige Gesamtheit der Kinder in Berlin, herangezogen:

Tabelle 3: Verteilung der Mittel KSSP 2024: Spielplatzsanierungen – verbindliche Verwendung

Bezirk	Anteil an der Gesamtmenge Berlins	Anteil an Landesmitteln	
	Einwohner 0-u 10 Quelle: AfSBB 30.06.2023	Für die Haushaltsjahre 2024/2025 insgesamt in €	Je Haushaltsjahr in €
Mitte	9,81%	1.176.798	588.399
Friedrichshain- Kreuzberg	7,27%	872.984	436.492
Pankow	11,45%	1.375.194	687.597
Charlottenburg- Wilmerdorf	7,41%	889.177	444.588
Spandau	7,23%	867.891	433.945
Steglitz-Zehlendorf	7,19%	862.961	431.481
Tempelhof- Schöneberg	8,87%	1.064.100	532.050
Neukölln	8,53%	1.023.095	511.548
Treptow-Köpenick	7,83%	939.061	469.531
Marzahn-Hellersdorf	8,36%	1.002.658	501.329
Lichtenberg	8,99%	1.078.660	539.330
Reinickendorf	7,06%	847.421	423.710
Summe	100,00%	12.000.000	6.000.000

c) Programmteil III Barrierefreie, inklusive Spielplätze (verbindlich)

Für das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ Berlin (FEZ) soll durch Unterstützung des Bezirks Treptow-Köpenick neben dem FEZ-Hauptgebäude ein inklusiver Spielplatz entstehen.

Hierfür standen im Haushaltsjahr 2024 200 T€ zur Verfügung.

Die betroffene Zielgruppe der Kinder- und Jugendlichen wurde in das Projekt mit einbezogen.

d) Programmteil IV Jugendgewaltgipfel - Aktivplätze - Sportgeräte im öffentlichen Raum

Die Bezirke konnten im Rahmen des Programmteils Jugendgewaltgipfel - Aktivplätze „Sportgeräte im öffentlichen Raum“ Mittel für die Gestaltung von Aktivplätzen (bspw. Calisthenics-Anlagen oder Sportplätze), sowohl deren Erstellung als auch Sanierung, oder der Installation von Lärmschutzzäunen zur Entschärfung von Nutzungskonflikten mit Anwohnenden sowie für Aufenthaltsorte für junge Menschen im öffentlichen Raum nutzen. Ziel ist es, für Jugendliche und junge Erwachsene Möglichkeiten für Sport-, Freizeit- und Begegnungsangebote außerhalb von pädagogisch betreuten Angeboten zu schaffen.

Dies ist als Maßnahme Nr. 27 Teil des Senatsbeschlusses S-326/2023 „Maßnahmenpaket zur Prävention von Jugendgewalt für die Jahre 2023-2025 und Bestimmung der Projekt- und Umsetzungsstruktur“ vom 22.08.2023 umgesetzt worden.

Insgesamt wurden für die Umsetzung der Maßnahme Nr. 27 für das Haushaltsjahr 2024 3,0 Mio. € veranschlagt. Davon standen den Bezirken Mittel in Höhe von 2,625 Mio. € für Sportgeräte im öffentlichen Raum zur Verfügung. Tabelle 4 stellt die Finanzkontingente für Sportgeräte im öffentlichen Raum für die Bezirke dar, wie sie den Bezirken aus dem Landeshaushalt nach Verteilungsschlüssel zur Verfügung standen. Die Mittelverteilung berücksichtigt die Anzahl der Jugendlichen im Bezirk sowie deren soziale Lage. Die Kriterien der Mittelverteilung wurden in einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Bezirke vereinbart.

Weiterhin wurden im Rahmen des Gipfels gegen Jugendgewalt konkrete Maßnahmen zur Prävention von Jugendgewalt für die Jahre 2023-2025 diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass die Grünflächen der Freibäder übers Jahr nicht genutzt werden. Um diese insbesondere in sozial benachteiligten Quartieren, für junge Menschen und deren Familien ganzjährig nutzbar zu machen, wurden Mittel für deeskalierende Sportaktivitäten für die

Badnutzer des Kombibads Gropiusstadt in Berlin-Neukölln in Höhe von 375 T€ zur Verfügung gestellt.

Tabelle 4: Verteilung der Mittel KSSP 2024 Jugendgewaltgipfel – Aktivplätze – Sportgeräte im öffentlichen Raum

Bezirk	Verfügbaren Mittel 2024 in €	Kombibad Gropiusstadt Mittel in €	Mittel insgesamt in €
Mitte	301.040		301.040
Friedrichshain-Kreuzberg	205.610		205.610
Pankow	150.440		150.440
Charlottenburg-Wilmersdorf	148.060		148.060
Spandau	249.290		249.290
Steglitz-Zehlendorf	178.850		178.850
Tempelhof-Schöneberg	197.770		197.770
Neukölln	277.600	375.000	652.600
Treptow-Köpenick	183.930		183.930
Marzahn-Hellersdorf	245.250		245.250
Lichtenberg	192.760		192.760
Reinickendorf	294.400		294.400
Summe:	2.625.000	375.000	3.000.000

e) Programmteil V Kita- und Spielplatzsanierung (variabel)

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 12.06.2024 (RN 1659) wurde für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 eine Umwidmung von Mitteln in Höhe von jeweils 4,8 Mio. €, die für Kita- und Spielplatzsanierungen von Liegenschaften auf landeseigenen Grundstücken angedacht waren, für die Förderung von Sanierungsmaßnahmen im Kita-Ausbauprogramm des Landes Berlin zur Verfügung gestellt.

Damit wurde die Förderung von Sanierungsmaßnahmen mit dem Ziel des Platzerhalts in Kita-Einrichtungen auch auf nicht landeseigenen Grundstücken für alle Kita-Träger im Förderjahr 2024 ermöglicht.

2. Programmstart 2024

Die Sondermittel des KSSP wurden den Bezirken bei Kapitel 2710 zur auftragsweisen Bewirtschaftung (Titel 51950-51962) entsprechend dem unter Punkt 1 dargestellten Verteilungsschlüssel zur Verfügung gestellt.

Für die Bezirke stellen die Kita-Sanierungen anhaltend eine besondere Herausforderung dar. Die Zuständigkeit für die laufende Instandhaltung der Kitas auf landeseigenen

Liegenschaften wurde mit Abschluss der Nutzungsvereinbarungen von den Bezirken grundsätzlich auf die Betreiber der Kitas übertragen. Allerdings bestanden bereits zu diesem Zeitpunkt bei einzelnen Kita-Standorten signifikante Grundsanierungsbedarfe. Zur Durchführung unabwendbarer Kita-Sanierungsmaßnahmen direkt durch die Bezirke wurden Sondervereinbarungen zwischen den Bezirken und den Betreibern der Kitas abgeschlossen.

Bei den Spielplatzsanierungen und den Maßnahmen aus dem Jugendgewaltgipfel - Aktivplätze - Sportgeräte im öffentlichen Raum liegt die Zuständigkeit für Sanierungsmaßnahmen von Spielanlagen auf öffentlichen Kinderspielplätzen bei den bezirklichen Straßen- und Grünflächenämtern (SGÄ). Die zeitnahe Umsetzung und Steuerung von Sanierungsmaßnahmen wird in diesem Bereich aufgrund der aktuellen Marktlage im Bausektor erschwert. Einige Ausschreibungen verliefen ergebnislos und mussten wiederholt werden, um geeignete Fachfirmen beauftragen zu können. Vielfach kam es zu Kostensteigerungen.

Im Umsetzungsschreiben vom 15.03.2024 zum Programmstart des KSSP 2024/2025 für die Kita- und Spielplatzsanierung (variabel) und der Spielplatzsanierung (verbindlich) nach Beschluss des Doppelhaushaltsplans 2024/2025 wurde für die Anmeldung von Kita- und Spielplatzsanierungsmaßnahmen für das Programmjahr 2024 der 28.03.2024 fixiert.

Im Umsetzungsschreiben zur Maßnahme aus dem Jugendgewaltgipfel - Aktivplätze - Sportgeräte im öffentlichen Raum und den Mitteln für das Schwimmbad Gropiusstadt vom 17.05.2024 zum Programmstart des KSSP 2024/2025 wurde für die Anmeldung dieser Maßnahmen für das Programmjahr 2024 der 07.06.2024 bestimmt.

Die Maßnahmenlisten für das Programmjahr 2024 waren getrennt nach Kitasanierungsmaßnahmen und Spielplatzsanierungen - (Programmteil I - flexible Verwendung), Spielplatzsanierungen (Programmteil II - verbindliche Verwendung) und Jugendgewaltgipfel - Aktivplätze - Sportgeräte im öffentlichen Raum einzureichen.

Die Einreichung erfolgte nach eigener Prioritätensetzung der Bezirke.

Die Maßnahmenlisten wurden zwischen der SenBJF und den Bezirken erörtert und abgestimmt. Nach Freigabe der bezirklichen Kontingente durch die SenBJF erfolgte die Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen.

Zur Erfolgskontrolle im KSSP wurde zwischen der SenBJF und den Bezirken vereinbart, dass die Bezirke zum 30.06.2024 für den Programmteile I und II und zum 31.08.2024 für die

Programmteile I, II und IV in Form eines Monitorings über die aktuelle Mittelbindung in den beiden Programmteilen berichten. Zielsetzung war, dass die Bezirke bis zum 31. August d. J. mindestens 75 % der Mittel durch Auftragsvergabe binden. Sollten in einzelnen Bezirken Mittel nicht umsetzbar sein, können Mittel umgesteuert bzw. auf andere Bezirke mit nachgewiesenem Bedarf umverteilt werden.

3. Umsetzung des Programms in den Bezirken

- a) Programmteil I Kita- und Spielplatzsanierungsmaßnahmen (8,0 Mio. € jährlich - flexible Verwendung)

In der nachfolgenden Tabelle 5 sind die geplanten Finanzkontingente der Bezirke - wie in Tabelle 2 dargestellt - den tatsächlichen Ausgaben der in den einzelnen Bezirken umgesetzten Kita- und Spielplatzsanierungsmaßnahmen gegenübergestellt.

Tabelle 5: Umsetzung KSSP 2024 Kita- und Spielplatzsanierungen – flexible Verwendung

Bezirk	Finanzkontingent 2024 gesamt in €	Finanzkontingent aktualisiert gesamt 2024 in €	Ausgaben 2024 gesamt in €	Ausschöpfungs- quote in %	Ausgaben Kita- Sanierung 2024 in €	Ausgaben Spielplatz- sanierung 2024 in €	Anzahl Maßnahmen Kita- Sanierung 2024	Anzahl Maßnahmen Spielplatz- Sanierung 2024
Mitte	820.800,00	820.800,00	818.379,92	99,71	797.901,51	20.478,41	3	2
Friedrichshain- Kreuzberg	629.600,00	629.600,00	612.268,36	97,25	214.904,67	397.363,69	3	7
Pankow	982.400,00	1.000.106,99	1.000.106,99	100,00	995.106,99	5.000,00	7	1
Charlottenburg- Wilmersdorf	573.600,00	573.600,00	573.600,00	100,00	15.852,58	557.747,42	2	5
Spandau	531.200,00	521.200,00	401.802,99	77,09	401.802,99	0,00	2	0
Steglitz-Zehlendorf	569.600,00	569.600,00	511.859,97	89,86	501.935,37	9.924,60	3	1
Tempelhof- Schöneberg	707.200,00	680.686,67	604.486,60	88,81	563.101,67	41.384,93	4	5
Neukölln	659.200,00	659.200,00	659.162,26	99,99	609.200,00	49.962,26	3	1
Treptow-Köpenick	629.600,00	629.600,00	629.415,61	99,97	625.000,00	4.415,61	2	1
Marzahn-Hellersdorf	644.000,00	644.000,00	619.617,42	96,21	554.000,00	65.617,42	8	2
Lichtenberg	729.600,00	725.600,00	706.623,06	97,38	681.623,06	25.000,00	4	1
Reinickendorf	523.200,00	546.006,34	546.006,34	100,00	446.458,34	99.548,00	4	3
Summe:	8.000.000,00	8.000.000,00	7.683.329,52	96,04	6.406.887,18	1.276.442,34	45	29

Im Programmteil I beträgt die Ausschöpfungsquote 96,04 %. Die Festlegung der jeweiligen Anteile für Kita-Sanierung und Spielplatzsanierung sowie die Priorisierung von Einzelmaßnahmen erfolgte in Verantwortung der Bezirke. Durch Umsteuerung zwischen den Bezirken konnte eine hohe Ausschöpfung der Mittel des Gesamtprogramms gewährleistet werden.

Da die Bezirke schon im Vorfeld angezeigt haben, dass die zugeteilten Mittel nicht gänzlich planerisch gebunden werden können, wurde umgesteuert und die „freigewordenen“ Mittel auf andere Bezirke umverteilt. Daraus resultiert die Differenz zwischen dem Anteil an Landesmitteln nach Verteilungsschlüssel und dem zur Verfügung stehenden Finanzkontingent. Die jeweiligen Finanzkontingente bilden die Grundlage für die Planung und Durchführung der Kita- und Spielplatzsanierungsmaßnahmen durch die Bezirke.

b) Programmteil II Spielplatzsanierungen (6,0 Mio. € jährlich - verbindliche Verwendung)

In der nachfolgenden Tabelle 6 sind die geplanten Finanzkontingente der Bezirke - wie in Tabelle 3 dargestellt - den tatsächlichen Ausgaben der in den einzelnen Bezirken umgesetzten Spielplatzsanierungsmaßnahmen gegenübergestellt.

Tabelle 6: Umsetzung KSSP 2024 Spielplatzsanierungen – verbindliche Verwendung

Bezirk	Finanz-kontingent 2024 gesamt in €	Finanz-kontingent aktualisiert gesamt 2024 in €	Ausgaben 2024 gesamt in €	Ausschöpfungs- quote in %	Anzahl Maßnahmen Spielplatz- Sanierung 2024
Mitte	588.399,00	588.399,00	584.214,21	99,29	3
Friedrichshain-Kreuzberg	436.492,00	436.492,00	434.247,38	99,49	4
Pankow	687.597,00	687.597,00	654.858,81	95,24	5
Charlottenburg-Wilmersdorf	444.588,00	644.588,00	644.336,40	144,93	9
Spandau	433.945,00	411.324,53	411.324,53	94,79	7
Steglitz-Zehlendorf	431.481,00	431.481,00	430.657,01	99,81	10
Tempelhof-Schöneberg	532.050,00	276.107,69	222.816,71	41,88	19
Neukölln	511.548,00	511.548,00	510.623,07	99,82	6
Treptow-Köpenick	469.531,00	469.531,00	462.143,29	98,43	11
Marzahn-Hellersdorf	501.329,00	491.318,07	491.318,07	98,00	1
Lichtenberg	539.330,00	529.799,28	497.155,01	92,18	3
Reinickendorf	423.710,00	521.814,43	521.814,43	123,15	5
Summe:	6.000.000,00	6.000.000,00	5.865.508,92	97,76	83

Im Programmteil II liegt die Ausschöpfungsquote bei 97,76 %.

Insbesondere bei den Spielplatzsanierungen variiert die Anzahl der realisierten Maßnahmen in den Bezirken stark, da sowohl Kleinmaßnahmen wie der Austausch einzelner Geräte als auch die Kompletterneuerung großer Spielanlagen als jeweils eine Spielplatzsanierungsmaßnahme gewertet werden. Von einigen Bezirken wurden Kleinstmaßnahmen, wie Austausch des Sands oder Erneuerung des Fallschutzbelages, welche von einer Firma auf mehreren Spielplätzen vorgenommen wurden, als eine Maßnahme gewertet.

Zusammenfassung vom Programmteil I und II

Im Jahr 2024 wurden zunächst 45 Kita-Sanierungsmaßnahmen mit Gesamtkosten in Höhe von 6.567.267 € angemeldet. Tatsächlich konnten im Jahresverlauf auch 45 Kita-Sanierungsmaßnahmen mit Gesamtausgaben in Höhe von rd. 6.406.887 € umgesetzt werden.

Im Bereich der Spielplatzsanierungen wurden 2024 insgesamt 111 Maßnahmen mit Gesamtkosten in Höhe von 7.432.733 € angemeldet. 32 Spielplatzsanierungen in Höhe von 1.432.733 € sollten über den Programmteil I (flexible Verwendung) und 79 Spielplatzsanierungen in Höhe von 6,0 Mio. € über den Programmteil II (verbindliche Verwendung) finanziert werden.

Tatsächlich wurden im Programmteil I 29 Spielplatzsanierungen mit Mitteln in Höhe von rd. 1.276.442 € und im Programmteil II 83 Spielplatzsanierungen mit Mitteln in Höhe von rd. 5.865.509 € umgesetzt.

Es wurden demnach mit einer Gesamtzahl von 112 Maßnahmen mehr Spielplatzsanierungen umgesetzt als angemeldet waren; allerdings in geringerem finanziellen Umfang als geplant, so dass Mittel in Höhe von rd. 7.141.951 € verwendet wurden.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund der Jährlichkeit des Programms und der angespannten Marktlage eher kleinere Maßnahmen als Großprojekte realisiert werden konnten.

Rund 51 % der zur Verfügung stehenden KSSP-Mittel wurden 2024 für Spielplatzsanierungsmaßnahmen und rund 46 % für Kita-Sanierungsmaßnahmen eingesetzt.

c) Programmteil III Barrierefreiheit, inklusive Spielplätze (verbindlich)

In der nachfolgenden Tabelle 7 sind das geplante Finanzkontingent des Bezirks Treptow-Köpenick den tatsächlichen Ausgaben der umgesetzten Spielplatzmaßnahme gegenübergestellt.

Tabelle 7: Umsetzung KSSP 2024 Konzeption und Umsetzung von barrierefreien, inklusiven Spielplätzen - verbindliche Verwendung

Bezirk	Finanzkontingent 2024 gesamt in €	Ausgaben 2024 gesamt in €	Ausschöpfungsquote in %	Anzahl Maßnahmen in 2024
Treptow-Köpenick	200.000,00	11.727,98	5,86	1
Summe:	200.000,00	11.727,98	5,86	1

Zeitgleich mit dem Beginn der Vorentwurfsphase wurden Beteiligungsworkshops mit Kindern der Zielgruppe durchgeführt und die AG Menschen mit Behinderungen in den Planungsprozess eingebunden. Aufgrund des engen Zeitrahmens konnte im Jahr 2024 nur eine Summe in Höhe von 11.727,98 € für Planungsleistungen abgerechnet werden.

Im Programmteil III liegt die Ausschöpfungsquote bei 5,86 %.

Im Bereich der Konzeption und Umsetzung von barrierefreien, inklusiven Spielplätzen wurde 2024 1 Maßnahme über 200T€ angemeldet und mit rd. 11.728 € umgesetzt.

Die Maßnahme wird in 2025 fortgeführt.

d) Programmteil IV Jugendgewaltgipfel - Aktivplätze - Sportgeräte im öffentlichen Raum

In der nachfolgenden Tabelle 8 sind die geplanten Finanzkontingente der Bezirke - wie in Tabelle 4 dargestellt - den tatsächlichen Ausgaben der in den einzelnen Bezirken umgesetzten Maßnahmen der Sportgeräte im öffentlichen Raum gegenübergestellt.

Tabelle 8: Umsetzung KSSP 2024 Sportgeräte im öffentlichen Raum aus dem Jugendgewaltgipfel
- verbindliche Verwendung

Bezirk	Finanz- kontingent 2024 gesamt in €	Finanz- kontingent aktualisiert gesamt 2024 in €	Ausgaben 2024 gesamt in €	Ausschöp- fungs- quote in %	Anzahl Maßnahmen Aktivplätze 2024
Mitte	301.040,00	468.890,00	209.800,56	44,74	3
Friedrichshain- Kreuzberg	205.610,00	514.290,00	446.745,29	86,87	2
Pankow	150.440,00	173.440,00	173.440,00	100,00	2
Charlottenburg- Wilmerdorf	148.060,00	148.060,00	148.005,33	99,96	5
Spandau	249.290,00	210.000,00	180.822,15	86,11	1
Steglitz-Zehlendorf	178.850,00	178.850,00	178.606,02	99,86	1
Tempelhof- Schöneberg	197.770,00	0,00	0,00	--	--
Neukölln	277.600,00	342.600,00	342.600,00	100,00	13
Treptow-Köpenick	183.930,00	228.470,00	228.470,00	100,00	6
Marzahn-Hellersdorf	245.250,00	0,00	0,00	--	--
Lichtenberg	192.760,00	66.000,00	65.128,39	98,68	4
Reinickendorf	294.400,00	294.400,00	272.866,31	92,69	2
Summe:	2.625.000,00	2.625.000,00	2.246.484,05	85,58	39

Im Programmteil III liegt die Ausschöpfungsquote für Sportgeräte im öffentlichen Raum bei 85,58 %.

Im Jahr 2024 wurden zunächst 31 Maßnahmen für Sportgeräte im öffentlichen Raum mit Gesamtkosten in Höhe von 2.110.720 € angemeldet. Tatsächlich konnten im Jahresverlauf 39 Maßnahmen mit Gesamtausgaben in Höhe von rd. 2.246.484 € umgesetzt werden.

Mittel in Höhe von 375 T€ waren darüber hinaus für eine gesonderte Maßnahme der sportorientierten Jugendsozialarbeit im Kombibad Gropiusstadt im Bezirk Neukölln vorgesehen.

Tabelle 9: Umsetzung KSSP 2024 – Installation von Sportgeräten und einer Überdachung auf den Freiflächen des Kombibades Gropiusstadt - verbindliche Verwendung

Bezirk	Finanz-kontingent 2024 gesamt in €	Ausgaben 2024 gesamt in €	Ausschöpfungsquote in %	Anzahl Maßnahmen 2024
Neukölln	375.000,00	352.169,81	93,91	1
Summe:	375.000,00	352.169,81	93,91	1

Im Programmteil III liegt die Ausschöpfungsquote für die Maßnahme Kombibad Gropiusstad 93,91 %.

Im Jahr 2024 wurde diese Maßnahme mit Gesamtausgaben in Höhe von rd. 352.170 € umgesetzt.

d) Programmteil V Kita- und Spielplatzsanierung (variabel)

Die durch Umwidmung dem Landesprogramm zum Kita-Ausbau zugeführten Mittel in Höhe von 4,8 Mio. € für Sanierungsmaßnahmen konnten im Förderjahr 2024 vollumfänglich an Kita-Träger in freier Trägerschaft sowie an die Kita-Eigenbetriebe in Form von Zuwendungen zum Zweck des Platzerhalts durch Sanierungsmaßnahmen ausgezahlt werden.

4. Programmsteuerung

Die zeitnahe Beauftragung leistungsstarker und zuverlässiger Fachunternehmen gestaltet sich sowohl bei den Kita-, Spielplatzsanierungsmaßnahmen und den weiteren Programmteilen des KSSP für die Bezirke aufgrund der aktuellen Marktlage zunehmend schwieriger.

Die SenBJF stand im gesamten Programmverlauf im engen Kontakt und Austausch mit den Bezirken. Diese waren aufgefordert, Mehr- und Minderbedarfe unverzüglich zu melden. Insbesondere im Kontext des Monitorings wurde deutlich, dass einige für 2024 geplante Maßnahmen nicht mehr fristgerecht durch die Bezirke umgesetzt werden konnten. Gleichzeitig kam es zu einer Baukostensteigerung bei vielen laufenden Projekten. Zudem hatten einige Bezirke zusätzliche Nachrücker-Maßnahmen auf der Warteliste. Somit konnten die freigewordenen Mittel im Zuge der gesamstädtischen Programmsteuerung

umverteilt werden. Es wurden noch bis unmittelbar vor Buchungsschluss im Dezember 2024 Mittel umgesteuert, um Mehrbedarfe anderer Bezirke zu finanzieren

5. Schlussbemerkungen

Mit der erfolgreichen Umsetzung des KSSP wurde erneut ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung von Kindertagesbetreuungsplätzen und zur Sicherung der Kita-Standorte auf landeseigenen Liegenschaften und damit zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr geleistet. Durch Instandsetzung und qualitative Aufwertung von Spielanlagen auf öffentlichen Kinderspielplätzen wurden insbesondere Kitas, die in zentrumsnahen Lagen über keine eigenen Freiflächen verfügen, unterstützt, um die für die Förderung von Kindern erforderlichen Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

Durch die neu hinzugekommenen Programmteile konnten erstmalig Jugendliche und Heranwachsende im Rahmen des KSSP von Maßnahmen profitieren.

6. Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2024/2025:

Für den Doppelhaushaltsplan 2024/2025 und die Finanzplanung 2023 - 2027 ergeben sich keine zusätzlichen Auswirkungen.

Wir bitten, den Beschluss für das Jahr 2024 als erledigt anzusehen.

Berlin, den 13. Mai 2025

Der Senat von Berlin

Kai Wegner
Regierender Bürgermeister

Katharina Günther-Wünsch
Senatorin für Bildung,
Jugend und Familie